SSRQ, IX. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg, Erster Teil: Stadtrechte, Zweite Reihe: Das Recht der Stadt Freiburg, Band 8: Freiburger Hexenprozesse 15.–18. Jahrhundert von Rita Binz-Wohlhauser und Lionel Dorthe, 2022.

https://p.ssrq-sds-fds.ch/SSRQ-FR-I 2 8-75.0-1

### 75. Jacques Jaquier, Claude Jaquier – Anweisung, Supplik, Verhör und Urteil / Instruction, supplique, interrogatoire et jugement 1627 Februar 11 – 1629 April 19

Jacques Jaquier aus Cheyres wird im Jahr 1627 der Hexerei verdächtigt und nach Freiburg gebracht. Mehrfach befragt und gefoltert beteuert er seine Unschuld. Er wird in seine Pfarrei verbannt und soll eine Urfehde schwören. Jaquier verweigert letzteres und bittet stattdessen um eine Wallfahrt nach Einsiedeln. Diese wird ihm unter der Bedingung bewilligt, wieder zurückzukehren. 1628 wird er mit seinem Bruder Claude der Komplizenschaft eines weiteren Gefangenen beschuldigt. Die Anklagepunkte lauten Mord und Hexerei. Beide beteuern unter Folter ihre Unschuld, werden freigelassen und in ihre Pfarrei verbannt. Claude wird 1629 erneut der Hexerei beschuldigt und ergreift die Flucht.

Jacques Jaquier, de Cheyres, est suspecté de sorcellerie en 1627 et mené à Fribourg. Il est interrogé et torturé à plusieurs reprises. Il est condamné au bannissement dans sa paroisse et doit jurer un ourféhdé. Jacques refuse ce dernier et demande, à la place, d'effectuer un pèlerinage à Einsiedeln. Cela lui est accordé, à condition qu'il revienne. En 1628, lui et son frère Claude sont accusés de complicité par un autre prisonnier, pour motif de vols et sorcellerie. Tous deux sont interrogés et torturés, mais n'avouent rien, et son libérés. Ils sont néanmoins condamnés au bannissement dans leur paroisse. En avril 1629, Claude est à nouveau inquiété, mais il s'enfuit.

## 1. Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1627 Februar 11

#### Prisonnier a Surrepierre

Jaques Joquier, soubçonné et accusé de sorcellerie. Wyl die gefangenschafft nit sicher, sol alhar gebracht werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 63.

### 2. Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1627 Februar 16

#### Gfangner

Joquier von Uberstein nach verhor des examens, dardurch er der hexery verdacht. Soll durch myn hern des grichts examiniert werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 64.

### 3. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1627 Februar 17

Im bößen thurn 17 februarii 1627, judex h großweibel<sup>1</sup> H doctor Gottrouw, h Brynißholtz Buwman, Rämi, Vonderweid Montenach Weibel 25

30

a-Solvit 3 t.-a Jaque Jouquier, von Überstein, zeigt an die ursach, warumb er sich vor 13 jahren uß der gefangenschafft daselbst zu Überstein salviert und ußgebrochen. Sye, das man ime nit hat wöllen gricht und recht<sup>b</sup> halten, habe sich also mit einem seyll ußert dem oberen fenster hinabgelaßen, und sythar dem houptman Redig in Frankrych trüwlich gediend, ohne das man sich ab ime klagen werde. Könne wohl erachten, das er gefeld und das er syn unschuld mit derselben flucht und ußryßen nit hat bewahren sollen. Bittet deßwegen umb gnad und verzüchung. Im übrigen ist er aller artiklen des examens ganz abred. Bekhend zwar woll, das ine vor langem ein beseßne<sup>c</sup> frauw gescholten und einen hexenmeister genambßet, die er ouch darumb actionieren wöllen. Es habe ime aber solches h landtv<sup>d</sup>ogt Gottrouw ußgred mit meldung, wie dem bößen geist, der uß der frauwen gered, nit solle glauben geben werden.

Und obschon er 3 mall mit dem lähren seill uffzogen und stark torturieret worden, hat er doch nüt bekhennen wöllen.

- original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 89.
  - <sup>a</sup> Hinzufügung am linken Rand.
  - b Streichung: en.
  - c Hinzufügung am linken Rand mit Einfügungszeichen.
  - d Korrektur auf dem Umschlag, ersetzt: w.
- o <sup>1</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

### 4. Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1627 Februar 18

#### Gfangne

Joquier gefolteret, aber nitt gegichtiget, soll mitt dem keiserlichen rechten vollig torturiert und gevoltert werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 67.

### 5. Jacques Jaquiers Ehefrau / Femme de Jacques Jacquier – Supplik und Anweisung / Supplique et instruction 1627 Februar 19

Femme de Jaques Joquier, prisonnier pour estre soubçonné de sorcellerie, umb liberation. Soll das keiserlich recht erlyden, dartzu er condamniert.

Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 70.

### 6. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1627 Februar 23

Im bößen thurn
 23 februarii 1627, judex h großweibel<sup>1</sup>
 H Heinricher, h Brynißholtz

Buwman, Vonderweid

Monthenach, Haberkhorn

a-Solvit 3 tb.-a Obgemelter Jaques Jouquier ward mit dem halben centner 3 mall uffgezogen, hat aber nüt bekhennen wöllen.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 98.

- <sup>a</sup> Hinzufügung am linken Rand.
- 1 Gemeint ist Niklaus Meyer.

### 7. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1627 Februar 26

Im bößen thurn

26 februarii 1627, judex h großweibel<sup>1</sup>

H Heinricher, h Brynißholtz

Zur Tannen, Jost Vonderweid

Monthenach, Lumbard, Werro

a-Solvit 3 tb.-a Obgemelter Jaque Jouquier ward abermalen mit dem ganzen centner 3 mal uffgezogen und aber nüt bekhennen wöllen. Alß aber er erfragt worden. wie er sich uß dem croton b-zu Überstein-b salviert, hat er anzeigt, es sye ein darzu verordnete leyter ohngefahr hinab gefallen, dardurch er hinuff gestigen und sich von der gefengkhnuß ledig gemacht.

Will nit bekhennen, das ine die weyblen, so ime das essen zugetragen, darzu hilff geben.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 98.

- Hinzufügung am linken Rand.
- b Hinzufügung am linken Rand.
- <sup>1</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

#### 8. Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1627 März 3

#### Gfangne

Jaques Joquier, so das keiserlich recht erlitten aber nüt bekhennen wöllen, ob- 30 schon era durch underschydliche hexenmeister anklagt worden, die ouch den todt daruf erlitten. Über das examen so wytläuffig, der ouch anno 1614 feltflüchtig worden, die gefangenschafft zerbrochen und gwalt gebrucht etc. Sol visitiert, geschoren und mit nüwem hembdt angethan werden, darnach 2 stund an der zwechelen hangen.

Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 88.

a Hinzufügung oberhalb der Zeile.

3

10

15

25

### 9. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1627 März 4

Im bößen thurn

4 martii 1627, judex h großweibel<sup>1</sup>

5 H Heinricher, h doctor Gottrouw

Buwman, Rämi, Vonderweid

Monthenach, Haberkhorn

Weibel

a-Solvit 3 &.-a Jaque Jouquier, obgemelt, erhaltet nochmalen, das er sich ohne menschliche hilff uß der gefangenschafft zu Überstein salviert. Er habe sich unser lieben frauwen zu Eißidlen verlopt<sup>b</sup> und die walfahrt durch Beney Gomy verrichten laßen: Mit beiden weiblen Pittet und Corboz werde es bezüget werden, das er nach gericht und justitiam angehalten, so er doch nit erlangen mögen. ... Und obschond er by 2 stunden an der zwechelen gehangen, hat er doch anders nüt bekhennen wöllen.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 100.

- <sup>a</sup> Hinzufügung am linken Rand.
- b Unsichere Lesung.
- <sup>c</sup> Lücke in der Vorlage (5.5 cm).
- <sup>20</sup> d Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: ob.
  - <sup>1</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

### 10. Jacques Jaquier – Urteil / Jugement 1627 März 5

#### Gfangne

Jaques Joquier, der 2 stund an der zwechelen gehanget. Wil nüt bekhennen, obschon das examen scharpf gnug ist. Sol mit abtrag kostens ußgelassen unnd in syner perrochian vereydet werden. Ouch das urfee schwören.

Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 96.

# 11. Jacques Jaquier - Information 1627 April 14

#### Überstein

30

Bericht, das Joquier, der gfangne, und syne sün sich unbescheidenlich haltend. Das urfech nit schwören wollen. Soll die sich weigernd inthun, mit einer ernstigen manung und betrouwung.

35 Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 143.

# 12. Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1627 Juni 2

Jaques Joquier, der in der vogty Überstein vereydet ist, begert urloub, ein walfarth nach Einsidlen zu verrichten. Hats erworben mit geding, das er sich widerumb ynstelle.

Original: StAFR, Ratsmanual 178 (1627), S. 213.

# 13. Claude Jaquier, Jacques Jaquier – Information und Anweisung / Information et instruction

1628 Februar 3

Landvogt von Uberstein

Ayant suivant le comandement a luy fait, fait confronter François Jordan avec Jaques de Cornet, prysonnier a Iverdon, icelluy Cornet l'ast soustenuz un des ses complices, luy remonstrant les lieux et places des meurtres perpetrez. En oultre, s'estant ledit Cornet abandonné a Satan, a desclairé des ses complices, assçavoir Claude Gomy et sa femme, Claude et Jaques Joquier de Cheires, avec une nomee la Devine de Chapelle. Envoit les deux Joquiers prisoniers, pour n'avoir la hault¹ des prisons fortes. Sol den anderen angebnen nachstellen lassen und erwarten, ob Cornet in syner angebung verharlich und beständig blyben werde.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 50.

<sup>1</sup> Il s'agit probablement d'une référence à la haute justice.

# 14. Claude Jaquier, Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 Februar 4

#### Gefangne

François [!]¹ und Claude Joquier, acculpéª avoir commys des meurtres. Man sol erwarten, biß Cornet hingericht sye, und des h landvogts von Überstein bericht ouch darzwüschen vershaffen werden. Das sie gnugsam mit dekhinen gedekht werdendt.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 54.

- <sup>a</sup> Korrektur oberhalb der Zeile, ersetzt: confessants.
- 1 Der Schreiber hat sich beim Vornamen geirrt: gemeint ist wohl Jacques.

### Verwandter der Brüder Jaquier / Parents des frères Jaquier – Supplik / Supplique

#### 1628 Februar 17

Jean Joquier, au nom des enfants et plus proches parents de deux prisonniers Claude et François [!]¹ Joquiers, soy paroffrants le fiancer, prient les acquiter de la prison. Ist ingestellt, biß wyterer bscheidt von Milden khommen.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 70.

20

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Der Schreiber hat sich beim Vornamen geirrt, gemeint ist wohl Jacques.

# 16. Claude Jaquier, Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 Februar 22

Gefangne

François[!] und Jaques Joquiers, was man wyters mit inne fürnemmen wölle.

Man sol warten, biß der Jordan torturiert worden. Unnd der bscheidt von Überstein khommen.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 76.

<sup>1</sup> Der Schreiber hat sich geirrt, gemeint ist wohl Claude.

# 17. Claude Jaquier, Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 Februar 22 – 28

Im Roßey

10

Februarii 1628<sup>1</sup>, judex h großweibel<sup>2</sup>

H Heinricher, h Buwman, Rämi, Niclaus Gottrouw

Claude Jouquier, von Überstein, weiß nit die ursach syner gefangenschafft. Betreffend aber Jaque de Cornet, welcher ime in Saphoy syne kleider endtfrembt, habe er denselben syt verschinnen aprellen nit gesechen. Wan ermelte Cornet ine angeben, so habe er es uß sonderem nyt und rachgürigkheit gethan.

Murtenthora, quibus supra

Jaque Jouquier, ouch von Überstein, zeigt an, er sye krafft oberkheidlichen bevelchs niemalen uß syner parochian getretten, den Jaque de Cornet khänne er nit, hette mal lyden mögen, das man ine gegen dißen Cornet confrontiert hette, begert das es noch gescheche.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 192.

- a Streichung: n.
- Das Verhör ist nicht datiert; es fand vermutlich Ende Februar statt.
  - <sup>2</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

# 18. Claude Jaquier, Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 März 15

Gefangne

Bede Joquiers¹ sollendt von nüwem mit dem keyserlichen rechten torturiert werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 108.

<sup>1</sup> Gemeint sind Claude und Jacques.

### 19. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 März 15

Im bösen thurn

15 martii 1628, judex h großweibel<sup>1</sup>

H Heinricher, h Brynißholtz

Buwman, Rämi, Odet

Boßhard, Haberkorn

Jaque Jouquier, von Überstein, ward dry mall mit dem lähren seill uffgezogen, hat aber nüt bekhennen wöllen.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 195.

<sup>1</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

### 20. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 März 16

Ibidem<sup>1</sup>

16 martii 1628, judex h großweibel<sup>2</sup>

H Heinricher, h Brynißholtz

Buwman, Rämi, Odet

Boßhard, Haberkorn

Jaque Jouquier, vorgemelt, ward mit dem halben zentner starck torturiert, hat aber nüt bekhennen wöllen.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 195.

- 1 Im Bösen Turm.
- <sup>2</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

### 21. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 März 17

Im bößen thurn

17 martii 1628, judex h großweibel<sup>1</sup>

H Heinricher, h Brynißholtz

Buwman, Rämi, Odet, Lary

Boßhard, Haberkorn

Weibel

Jaque Jouquier hat die tortur mit dem ganzen centner ußgestanden, blybt aber stätz by voriger negatif.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 197.

<sup>1</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

# 22. Jacques Jaquier, Claude Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 März 20

#### Gefangne

Jaques Joquier hat die tortur mit dem ganzen zendtner ußgestanden, aber nüt bekhennen wöllen. Ingestellt, wytere torturen mit ime fürzunemen, biß man mit

10

20

25

Claude Joquier unnd der landtvogt mit dem Rosset fürgefahren. Und h großweibel<sup>1</sup> ordnung schaffen, das ire khünder nit zu innen gelassen werdendt.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 121.

Gemeint ist Niklaus Meyer.

### 23. Claude Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 April 6

Claude Joquier. H großweibel<sup>1</sup> sol ordnung schaffen, das er gesüberet werde unnd der geistlich h Vuillieret ime zuspreche.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 169.

10 Gemeint ist Niklaus Meyer.

### 24. Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 April 7

#### Gefangne

Jaques Joquier ingestellt, biß der amptsman bericht habe, ob die Devine<sup>a</sup>, so inne angeben, beständigklich gestorben. Und sollendt min heren des grichts den scharpffrichter erfragen, ob man das fäßli oder den tisch fürnemmen sölle.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 172.

<sup>a</sup> Unsichere Lesung.

# 25. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 Mai 11

Im bößen thurn

11 maii 1628, judex h großweibel<sup>1</sup>

H Heinricher, h Erhard

Buwman, Rämi, Amman

25 Gidola

Weibel

 $[...]^2$ 

Ibidem<sup>3</sup> qui supra

Jaque Jouquier verharret stark uff vorige negatif, will gar<sup>a</sup> nüchts bekhennen, ob schon er in daß väßlin yngesezt worden, so doch syner größe gmäß zu der tortur nit recht accomodiert.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 203.

- a Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: gon.
- <sup>1</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.
- <sup>2</sup> Die ersten Abschnitte betreffen andere Personen.
  - <sup>3</sup> Im Bösen Turm.

### 26. Jacques Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 Mai 12

### Gefangne

 $[...]^{1}$ 

3 Jaques Joquier mit dem fäßlin torturiert worden, aber nichts bekhennen wöllen, wyl das fäßlin nit recht accomodiert. Soll uffm tisch gespant und darzu nüwe schnierlin gebrucht werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 212.

Ce passage concerne d'autres individus.

### 27. Jacques Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 Mai 17

Im bößen thurn

17 maii 1628, judex Fleischman<sup>1</sup>

junker Erhard, h Feldner

Buwman, Zur Tannen, Amman

Gidola

Weibell

Jaque Jouquier, obgemelt, ward über den thüsch gespannen und torturiert, will aber durchuß nüt bekhennen.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 204.

<sup>1</sup> Gemeint ist ein Stadtweibel.

# 28. Jacques Jaquier, Claude Jaquier – Anweisung / Instruction 1628 Mai 18

#### Gefangne

Jaques Joquier mit dem tüsch torturiert, aber nüt bekhennen wöllen. Soll im croton im spital uffbehalten, darzwüschen mit synem bruder fürgefahren werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 226.

### 29. Claude Jaquier – Verhör / Instruction 1628 Mai 24

Im bößen thurn

24 maii 1628, judex Fleischman<sup>1</sup>

H Heinricher, junker Erhard

Buwman, Odet

Boßhard

Weibell

10

15

20

30

<sup>1</sup> Gemeint ist Claude.

Susdit<sup>a</sup> Claude Jouquier de Surpierre estant eslevé avec la simple corde 3 fois, n'ast rien voulu confesser, ains soustient et dict estre tout a fait innocent du crime de sorcellerie.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 204.

- a Hinzufügung am linken Rand.
  - Gemeint ist ein Stadtweibel.

# 30. Claude Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 Mai 26

Ibidem<sup>1</sup>

<sup>10</sup> 26 maii 1628, judex Fleischman<sup>2</sup>

H Heinricher

Buwman, Zur Tannen

Gidola

Claude Jouquier susdit estant examiné sus tous les articles de l'examen et rigoreusement torturé avec le demie quintal par 3 fois, n'a pourtant voulu confesser aulcun acte de sorcellerie.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 204.

- <sup>a</sup> Korrektur überschrieben, ersetzt Streichung mit Textverlust.
- 1 Im Bösen Turm.
- 20 <sup>2</sup> Gemeint ist ein Stadtweibel.

# 31. Claude Jaquier – Verhör / Interrogatoire 1628 Mai 31

Ibidem<sup>1</sup>

Ultima maii 1628, judex h großweibel<sup>2</sup>

25 H Heinricher, h Brynißholtz

Buwman, Amman, Claudo Haberkorn

Gidola

Claude Jouquier susdit ayant par trois fois enduré les tourments de la grosse pierre, n'a pourtant voulu confesser d'estre sorcier, ains soustient qu'on luy fait tort a cause des accoulpes et dict estre du tout homme de bien et d'honneur. Aultre chose n'a dict, demandant liberation et pardon.

Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 204.

- <sup>1</sup> Im Bösen Turm.
- <sup>2</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

# 32. Claude Jaquier, Jacques Jaquier – Urteil / Jugement 1628 Juni 5

Gfangne

Die bede Joquier<sup>1</sup>, deren khindt für sie betten, das sie der langwürigen gfangenschafft erlassen werden. Klagend ouch, das der thurnhüter und landtvogt sie zur bezalung ersuchen und ire güter angryffend. Die syndt erlassen mitt abtrag des costens und ufferlegtem eydt in ire parochian.

Original: StAFR, Ratsmanual 179 (1628), S. 252.

<sup>1</sup> Gemeint sind Claude und Jacques.

# 33. Claude Jaquier – Anweisung / Instruction 1629 April 19

#### **Proces Surrepierre**

Claude Rosset et Claude Joquier de Cheires, de nouveau accoulpez par Susanne, femme de Noé de Jannes, executee a Combremont, laquelle a aussy aculpé Jenon Perdonet, desquelz aculpez Claude Joquier a pryns la fuitte; Rosset, en vertu des acculpes et transgression du serment, condamné a la torture du droit imperial. Sollendt das keiserlich recht wider die frouw bruchen unnd Rosset bißdar ingestellt.

Original: StAFR, Ratsmanual 180 (1629), S. 223.

11

5